



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Mittwoch, 10.02.2021, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
Bestätigte Fälle		Verstorbene**		Genesene***
303.207 (+1.228*)		7.566 (+40*)		275.439 (+1.578*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 05.2.2021		Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 04.2.2021		7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg
0,80 (0,69 - 0,90)		0,83 (0,77 - 0,89)		55,9
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):				
≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 200	> 200
6	12	23	3	0
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)				
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle				
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes				
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.				
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen				

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Ein Abfall der übermittelten COVID-19 Fallzahlen ist seit Weihnachten zu verzeichnen (Abbildung 2). Die Fallzahlen verbleiben jedoch auf erhöhtem Niveau. Insgesamt wurden 303.207 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 7.566 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 55,9 pro 100.000 Einwohner. 26 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 10.02.2021, 16 Uhr 312 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 185 (59,3 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.102 Intensivbetten von betreibbaren 2.435 Betten (86,3 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 24 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 12 %. Seit KW 02 wurden insgesamt 84 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 978 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 56 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 324 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.521 SARS-CoV-2-Infektionen und 231 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 1.142 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter ein Todesfall eines Tätigen, übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Seit dem 23.12.2020 wurden insgesamt 953 positive Antigen-Teste ohne PCR-Nachweis übermittelt. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 10.02.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle+ Änderung zum 09.02.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 09.02.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	5.265	(+ 29)	2.671,6	134	(+ 1)	119	60,4
LK Biberach	4.592	(+ 43)	2.281,4	115	(+ 1)	144	71,5
LK Böblingen	10.774	(+ 51)	2.742,8	195	-	179	45,6
LK Bodenseekreis	4.627	(+ 29)	2.127,7	130	(+ 1)	138	63,5
LK Breisgau-Hochschwarzwald	5.892	(+ 17)	2.235,2	146	-	105	39,8
LK Calw	5.474	(+ 42)	3.438,4	138	-	161	101,1
LK Emmendingen	4.075	(+ 15)	2.448,8	128	-	49	29,4
LK Enzkreis	6.184	(+ 24)	3.098,9	191	(- 10)***	100	50,1
LK Esslingen	15.883	(+ 53)	2.968,7	419	(+ 1)	288	53,8
LK Freudenstadt	3.220	(+ 11)	2.723,2	115	-	32	27,1
LK Göppingen	7.018	(+ 24)	2.718,6	150	-	99	38,4
LK Heidenheim	3.173	(+ 15)	2.389,7	128	-	45	33,9
LK Heilbronn	9.398	(+ 28)	2.728,4	169	(+ 2)	194	56,3
LK Hohenlohekreis	2.887	(+ 30)	2.562,7	101	-	146	129,6
LK Karlsruhe	11.100	(+ 41)	2.493,8	378	(+ 4)	298	67,0
LK Konstanz	6.464	(+ 24)	2.257,7	209	(+ 2)	139	48,5
LK Lörrach	7.076	(+ 28)	3.093,5	225	(+ 1)	141	61,6
LK Ludwigsburg	16.507	(+ 45)	3.026,5	373	(+ 3)	215	39,4
LK Main-Tauber-Kreis	3.061	(+ 13)	2.311,9	57	-	79	59,7
LK Neckar-Odenwald-Kreis	4.138	(+ 17)	2.880,9	121	(+ 1)	86	59,9
LK Ortenaukreis	12.367	(+ 54)	2.869,7	423	(+ 7)	341	79,1
LK Ostalbkreis	9.123	(+ 31)	2.905,2	244	(+ 8)	137	43,6
LK Rastatt	5.296	(+ 26)	2.288,5	110	-	108	46,7
LK Ravensburg	6.429	(+ 46)	2.252,4	93	(+ 1)	166	58,2
LK Rems-Murr-Kreis	12.375	(+ 43)	2.896,4	294	-	177	41,4
LK Reutlingen	8.634	(+ 20)	3.008,0	219	(- 1)*	117	40,8
LK Rhein-Neckar-Kreis	14.623	(+ 58)	2.666,7	334	(+ 2)	375	68,4
LK Rottweil	4.800	(+ 10)	3.431,6	132	-	80	57,2
LK Schwäbisch Hall	4.816	(+ 46)	2.447,6	148	-	152	77,3
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	5.960	(+ 27)	2.804,6	162	-	152	71,5
LK Sigmaringen	2.887	(+ 12)	2.206,4	60	-	68	52,0
LK Tübingen	5.927	(+ 11)	2.591,8	158	(+ 2)	73	31,9
LK Tuttlingen	4.551	(+ 11)	3.233,0	106	(+ 2)	119	84,5
LK Waldshut	4.768	(+ 34)	2.788,3	149	(+ 3)	173	101,2
LK Zollernalbkreis	5.220	(+ 17)	2.756,6	136	(+ 4)	100	52,8
SK Baden-Baden	1.203	(+ 2)	2.179,9	46	-	15	27,2
SK Freiburg im Breisgau	5.189	(+ 15)	2.244,4	128	-	89	38,5
SK Heidelberg	3.707	(+ 9)	2.295,6	52	-	51	31,6
SK Heilbronn	5.547	(+ 30)	4.381,8	101	(+ 3)	115	90,8
SK Karlsruhe	6.202	(+ 38)	1.987,4	150	(+ 1)	147	47,1
SK Mannheim	10.288	(+ 35)	3.311,7	246	(+ 1)	224	72,1
SK Pforzheim	5.127	(+ 13)	4.070,4	126	(- 1)*	97	77,0
SK Stuttgart	17.995	(+ 47)	2.829,8	275	(+ 1)	294	46,2
SK Ulm	3.365	(+ 14)	2.654,0	52	-	80	63,1
Gesamtergebnis	303.207	(+ 1.228)	2.731,5	7.566	(+ 40)	6.207	55,9

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; + Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass keine Fälle an das LGA übermittelt wurden; *** Datenkorrektur durch das Gesundheitsamt

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheit satlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

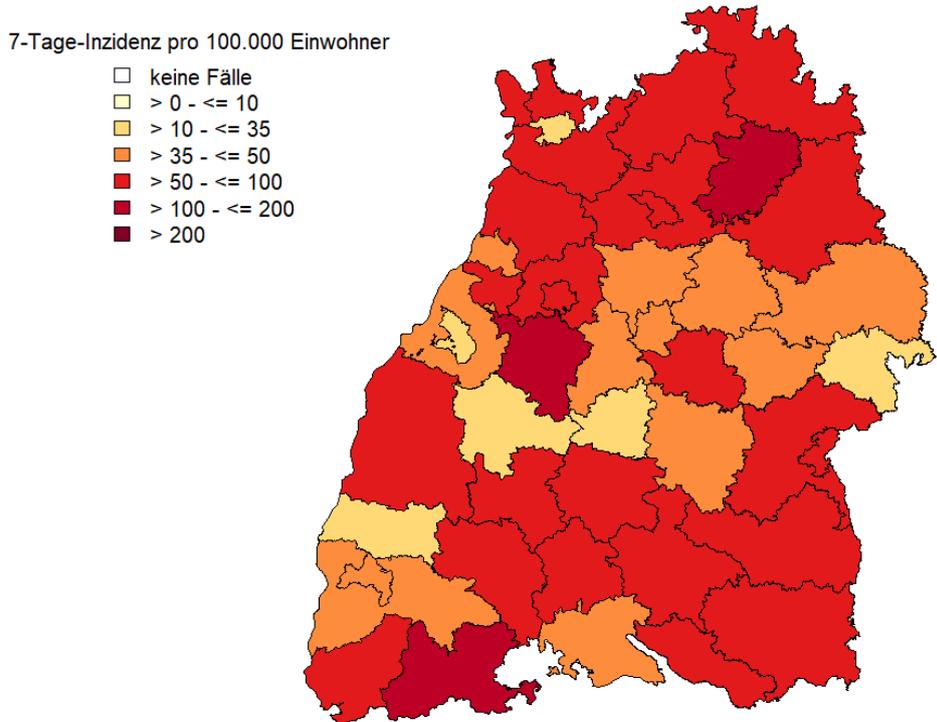


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 10.02.2021, 16:00 Uhr.

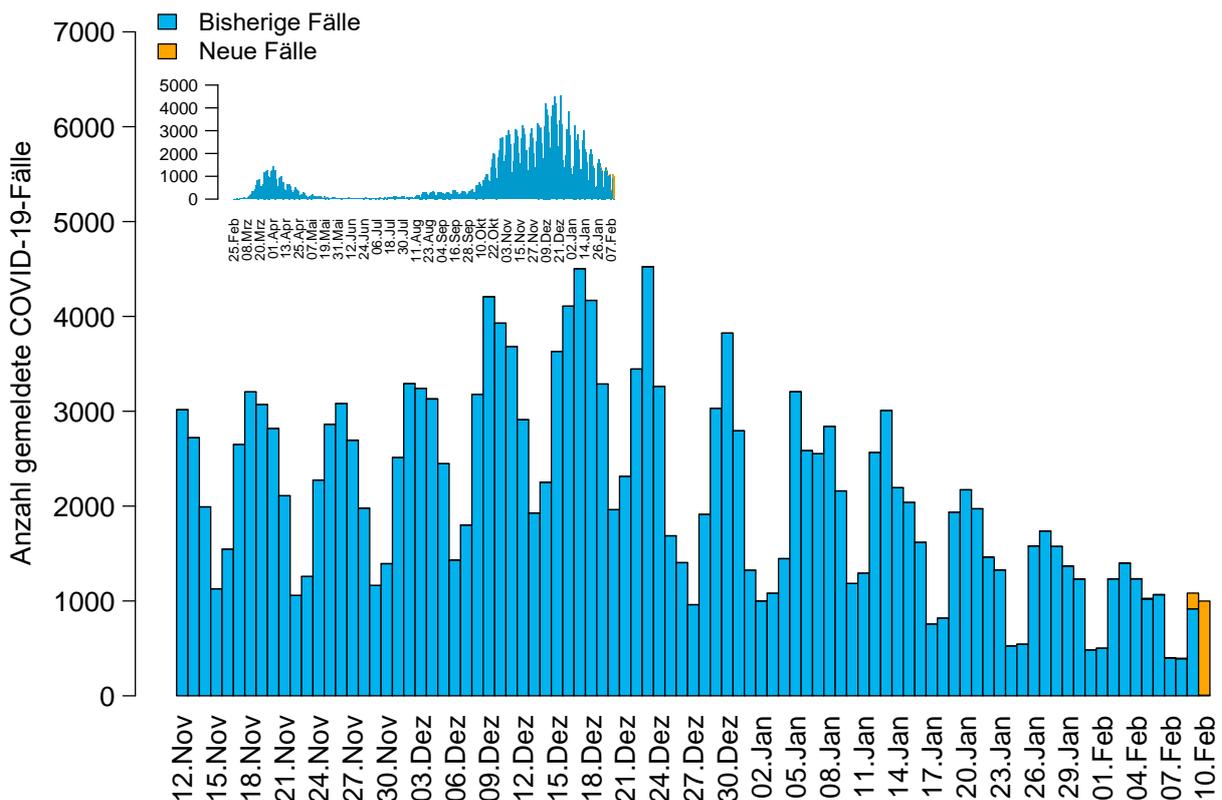


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 10.02.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

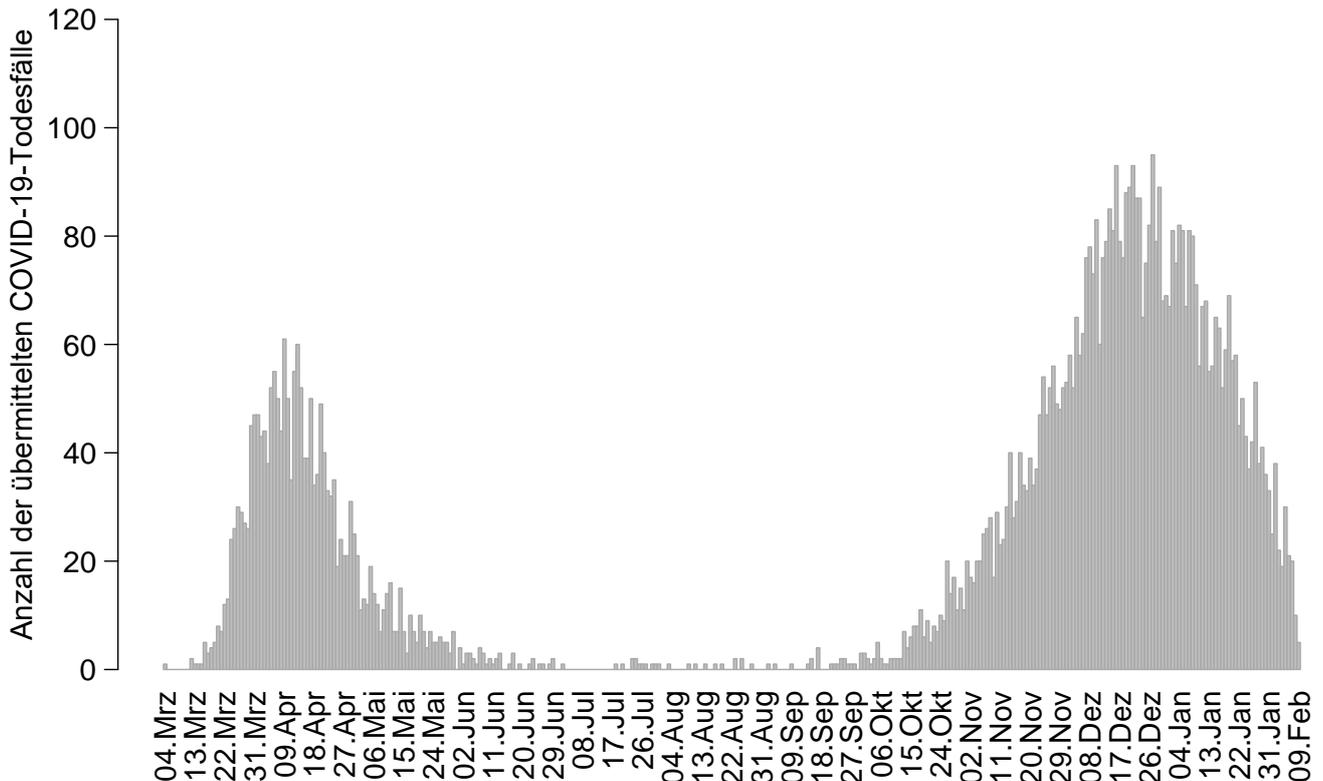


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 10.02.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 10.02.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	0	7	13	49	173	552	1.382	3.571	1.817

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 3: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis 09.02.2021, Baden-Württemberg, Stand: 10.02.2021, 00:15 Uhr.

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 09.02.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	PflegeheimbewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	302.778	8.677	169.606	104.485	10.095	59.285	6.379
Zweitimpfung	119.767	6.398	70.523	39.576	2.151	22.001	3.323

*aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

** Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt

Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

Meldungen über Nachweise von Variants of Concern (VOCs) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt **1232*** Fälle mit SARS-CoV-2-Virusvarianten mit besonderer Bedeutung (VOCs) aus 43 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Angaben zur Altersverteilung finden Sie in Tabelle 4. Bei **745** Fällen liegen Informationen zum Variantentyp vor, hierunter **717** B.1.1.7, und **28** B1.3.5.1– Fälle. Dieser Datensatz unterliegt starken

Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand. Seit KW 53/2020 wurden insgesamt 107* Ausbrüche mit 441 Virusvarianten-Fällen an das LGA übermittelt hierunter 9* Ausbrüche in Pflegeheimen mit 27* Virusvarianten-Fällen, 4 Ausbrüche in Schulen mit insgesamt 32 Virusvarianten-Fällen und 5* Ausbrüche in KITAs mit insgesamt 24* Virusvarianten-Fällen.

*Die Zahlen der Fälle und Ausbrüche mit neuen Virusvarianten wurden nach unten korrigiert.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle mit Variantennachweis nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 10.02.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Variantennachweise	61	127	191	202	213	236	119	43	30	10

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 09.02.2021)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 09.02.2021 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 09.02.2021 wurde für den 05.2.2021 ein 4-Tages R-Wert von 0,80 mit einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,69 - 0,90 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 04.2.2021 mit 0,83 und einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,77 - 0,89 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

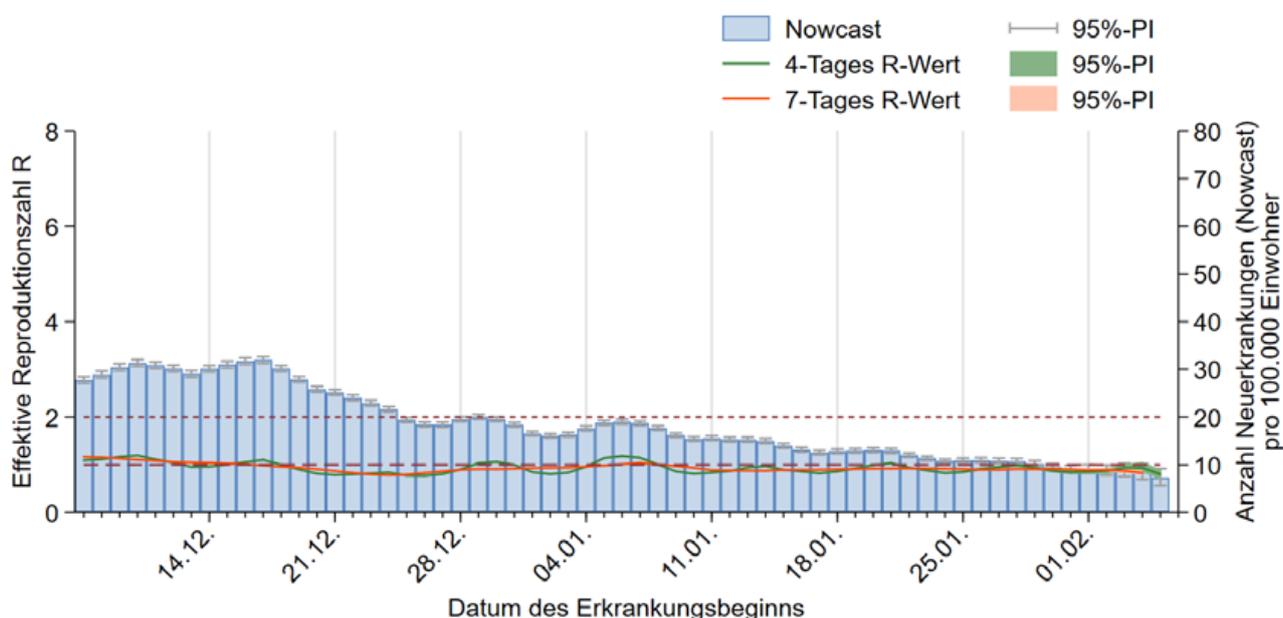


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI Datenstand: 09.02.2021.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden blau dargestellt.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Melddaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 10.02.2021)

Bericht zu Virusvarianten von SARS-CoV-2 in Deutschland, insbesondere zur Variant of Concern (VOC) B.1.1.7, Stand: **10.02.2021**

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/DESH/Bericht_VOC_2021-02-10.pdf?_blob=publicationFile

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 10.02.2021)

Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen, Stand: **10.02.2021**

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html

SARS-CoV-2: Virologische Basisdaten sowie Virusvarianten, Stand: **10.02.2021**

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Virologische_Basisdaten.html

COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Stand: **09.02.2021**

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html>

Nationale Teststrategie – wer wird in Deutschland auf das Vorliegen einer SARS-CoV-2 Infektion getestet? Stand: **09.02.2021**

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Teststrategie/Nat-Teststrat.html